

Referat VI Amt 662 Bearbeitet von: Herr Glassl

Tel. Nr.: 09131/86- 2446

## Beschlussvorlage: Mittelbereitstellung für Haushaltstelle Nr. 6300.9515 – Einleitung von Straßenniederschlagswasser

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
BWA	02.12.08	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gutachten	<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	<input type="checkbox"/>
HfPA	03.12.08	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	<input type="checkbox"/>

Beteiligte Dienststellen: Amt 31, WWA Nürnberg, WSA Nürnberg

Zustimmung Ref. VI:

.....gez. Bruse.....  
Unterschrift Referat VI

Die Zustimmung der Kämmerei zur Mittelbereitstellung wurde  erteilt /  nicht erteilt

.....gez. Beugel 19.11.2008  
Unterschrift Referat II

### I. Antrag

Es wird beantragt für die Haushaltsstelle Nr. 6300.9515 ~~das Budget-Nr.~~ nachzubewilligen 25.000,- €

Die Deckung erfolgt in Höhe von

25.000,- Euro/J. durch Einsparung/ Mehreinnahmen bei HhSt. Nr. 6300.9500 Bezeichnung: Erschließungsstraßen

und

Euro/J. durch Einsparung/ Mehreinnahmen bei HhSt. Nr. Bezeichnung:

### II. Begründung

#### 1. Ressourcen

**Zur Durchführung des Leistungsangebotes / der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach-, und/oder Personalmittel notwendig:** Betrag

Kostenerstattungen Dritter, korrespondierende Einnahmen bitte angeben !

Haushaltsansatz o.g. HHSt /o.g. Budgetkreis 90.000,- €

Bisherige Mittelbereitstellungen – Anzahl 1 (HFPA v. 17.09.2008) 90.000,- €

Ausgabenrahmen:

(MPS: Gesamt-Haushaltssoll abzgl. HH-Ausgabenreste 120.000,- €

Gegenwärtig stehen noch [Betrag/ Euro] auf der HH-Stelle zur Verfügung, die jedoch gebunden sind (Bau-/Ing.-Verträge Einleitung Röthelheimgraben)

Notwendiger Gesamtbedarf = Gesamttermächtigung nach Mittelbereitstellung 205.000,- €

Zusätzlicher Mittelbedarf 25.000,- €

#### 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Zusammenhang mit der Neuvermarktung des ehemaligen Franken II-Geländes wird das bestehende Mischwasserkanalisationssystem zu einem reinen Trennsystem (Ableitung Regen- und Schmutzwasser getrennt) umgestellt. Im Bereich südlich des Brückenbauwerkes über die Aurach wird es dabei notwendig, eine neue Straßenentwässerung für die Kraftwerkstraße zu schaffen, da der bislang vorhandene Mischwasserkanal nach Vorgabe des Grundstückseigentümers, des WSA Nürnberg, künftig stillzulegen ist.

Die Neuordnung des Mischwassersystems erfolgt gegenwärtig seitens EON im Rahmen eines mit der Stadt Erlangen abgeschlossenen städtebaulichen Vertrages.

Da die Stadt Erlangen für die Kraftwerkstraße Straßenbaulastträger ist, besteht Zuständigkeit für den ordnungsgemäßen Betrieb der diesbezüglichen Straßenentwässerung. Diese Ordnung auch im Sinne des bis 31.12.2010 zu erfüllenden Wasserrechtsbescheides ist bis Mitte 2009 auf Grund der bereits laufenden Baumaßnahmen von EON für den Bereich südlich der Aurach dringlichst sicher zu stellen. Der Bereich nördlich der Aurach besitzt nicht diese Dringlichkeit, ist jedoch wegen der gemeinsamen Einleitung in die Aurach planerisch mit aufzubereiten.

**3. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Durchführung einer Planung nach den Vorgaben des Wasserrechtsbescheides in Abstimmung mit der unteren Wasserrechtsbehörde (Amt 31) und dem WWA Nürnberg. Zielsetzung ist dabei die Ausschreibung auf Durchführung der Baumaßnahme im 1. Halbjahr 2009 mit den laut HH-Entwurf vorgesehenen Mitteln (130.000,- €).

**4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ermittlung eines Planungsauftrages an das Ing.-Büro Gauff, welches auch die Maßnahmen der EON plant und durchführt und somit die erforderlichen Kenntnisse über Planungsanforderungen und Zeitabläufe besitzt.

**III. Gutachten / Beschluss**

Gutachten des BWA

Einstimmig / mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke

gez. Bruse

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

Beschluss des HFPA

Einstimmig / mit            gegen            Stimmen

gez. Dr. Balleis

gez. Beugel

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

**IV. Beschlusskontrolle**

Datum	Ausschuss	Umsetzung
07/2009	BWA	

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie <66 > zum Vorgang

VII. Kopie <Amt 20> zum Weiteren.

- Fertigung der Buchungsanordnungen
- Kopie an <Amt 20-3>, <Amt 14>
- zur MzK im HFPA / Stadtrat (Quartalsliste)
- evtl Budgetdokumentation